

In Estland steht ein weiteres großes Infrastrukturprojekt an: der Bau einer rund 2 Kilometer langen Straßenbahnlinie, die den alten Stadthafen von Tallinn zukünftig mit dem Rail Baltica-Terminal Ülemiste verbinden wird.



Straßenbahn im Zentrum von [Tallinn](#). (Foto: Kutredrig / [depositphotos.com](#))

Der Bau soll Ende 2022 beginnen, eine internationale Ausschreibung läuft bereits. Als Jahr der Fertigstellung ist 2024 anvisiert. Es ist ein Projekt mit hoher Priorität, das den Verkehr in Tallinn maßgeblich prägen wird.

Laut [ERR.ee](#) soll der Bau der Straßenbahnlinie von der Europäischen Union (EU) mit rund 26 Millionen Euro unterstützt werden. Ziel des Projektes: Das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerstädtisch attraktiver machen.

„Der alte Stadthafen ist unser wichtigstes touristisches Tor und einer der belebtesten Passagierhäfen im Ostseeraum, und das Ülemiste-Terminal wird ein zweiter Knotenpunkt

sein“, begründet ein Sprecher der Stadt den Bau der Verbindungsachse.



Die vorgeschlagene neue Straßenbahnlinie. (Quelle: Stadtverwaltung Tallinn)

Hintergrund: [Rail Baltica](#) ist eine im Bau befindliche Hochgeschwindigkeits-Bahntrasse, die die baltischen Staaten in wenigen Jahren mit Zentral- und Westeuropa verbinden wird.

Am zukünftigen Ülemiste-Terminal vor den Toren des Tallinner Stadtzentrums wird dann ein Knotenpunkt für Bahn- und Busreisende entstehen - mit Anbindung an den Tallinner Flughafen, ans Radwegenetz und per Straßenbahn auch ans Stadtzentrum.

Unser QUIZ zum Thema ESTLAND

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)

Estland: Straßenbahn soll Stadthafen mit Rail Baltica-Terminal
verbinden | 3